

Zentis kehrt zurück: Traditionssponsor ziert Alemannias Trikot beim Pokalspiel

Zentis kehrt als Trikotsponsor für das DFB-Pokalspiel gegen Kiel zurück. Ein Fan-Wunsch wird damit erfüllt.

Alemannia Aachen und die Rückkehr von Zentis

Im Rahmen des anstehenden DFB-Pokalspiels am 17. August wird das traditionsreiche Unternehmen Zentis als Trikotsponsor für Alemannia Aachen auf der Spielerbrust sichtbar sein. Bei diesem Spiel gegen die Mannschaft aus Kiel wird nicht nur das Team auf dem Feld stehen, sondern auch die Verbundenheit zur Region und den Fans manifestiert sich durch diese sponsorenorientierte Rückkehr.

Ein Zeichen der Verbundenheit

Zentis, ein in Aachen ansässiger Hersteller von Konfitüren, war bereits zwischen 1992 und 1997 als Trikotsponsor aktiv. In jener Zeit war der damalige Geschäftsführer Heinz-Gregor Johnen Präsident von Alemannia Aachen. Diese Rückkehr des Sponsors zeigt nicht nur den Wunsch nach einer engeren Bindung zwischen den Traditionen des Vereins und der Stadt, sondern ist zudem ein Schritt in die richtige Richtung, angesichts der in der Region bestehenden Sponsorenherausforderungen.

Reaktion der Fans und der Vereinsführung

Die Idee, Zentis für das besondere Pokalspiel zurückzuholen,

geht auf einen Wunsch der Fans zurück. Sascha Eller, der derzeit im Urlaub ist, wurde zitiert: „Wir haben das DFB-Pokalspiel nun zum Anlass genommen, diesem Wunsch nachzukommen.“ Die Spieler werden während des Spiels ein einzigartiges Dress tragen, das es so nicht im Fanshop zu kaufen geben wird, wodurch dieses Trikot ein wahres Unikum für die Sammler und Fans darstellt.

Die Bedeutung des Sponsoringvolkes

Sponsoring im Fußball ist nicht nur ein Geschäft, sondern oft auch ein Ausdruck von regionaler Identität und Zusammenhalt. In einer Zeit, in der viele Vereine um die finanzielle Unterstützung kämpfen, ist die Rückkehr eines Sponsors wie Zentis ein positives Zeichen für Alemannia Aachen und deren Fanbasis. Es stärkt nicht nur die Sichtbarkeit des Unternehmens, sondern fördert auch die Gemeinschaft und zeigt, dass lokale Unternehmen bereit sind, in die regionalen Sportteams zu investieren.

Fazit

Die bevorstehende Zusammenarbeit zwischen Alemannia Aachen und Zentis ist ein Beispiel für die wichtigen Verbindungen, die zwischen lokalen Unternehmen und Sportvereinen bestehen können. Mit der Rückkehr des Sponsors auf die Trikots wird ein Stück Vereinsgeschichte aufgefrischt, während gleichzeitig ein deutliches Zeichen der Unterstützung durch die Gemeinschaft gesetzt wird. Es bleibt abzuwarten, wie sich diese Dynamiken in der Zukunft entwickeln werden und welche weiteren Kooperationen entstehen könnten.

Besuchen Sie uns auf: n-ag.de